

Münchingen, 15.08.2012

Ursula Schill, AG-1 Sprecherin

Lokale Agenda 21 Korntal-Münchingen - Arbeitsgruppe 1 „Lebenswertes Münchingen“

- Berichte über die 6. und 7. AG1-Sitzung am 18.Juni und 16.Juli 2012 in der Bürgerstube Lamm

- Bericht über Jahresgespräch mit BM und Verwaltung am 27.6.2012

Anwesend am 18.6.2012: Frau Schill, Frau Malbasic, Frau Restle, Herren Dadour, Karle, Kaiser, Voegele

Anwesend am 16.7.2012: Frau Schill, Frau Raad, Frau Six, Frau Voss, Herren Dadour, Gaukel, Gehring,
Kämpf, Kaiser, Karle, Voegele

Gast: Herr Beutner vom Stadtbauamt

Anwesend beim Jahresgespräch:

AG1: Frau Schill, Herr Dadour, Herr Karle

Verwaltung: Dr. Wolf, Herr Johann, Herr Reick

Verteiler: Anwesende und AG1-Mitglieder, sowie

Herrn Bürgermeister Dr. J. Wolf, Herren Ralf Johann, Markus Beutner, Manfred Reick, Frau
Lugibihl,

Fraktionsvorsitzende:

Herrn Martin Hönes, Herrn Egon Beck, Herrn Frank Gehring, Frau Eva Mannhardt, Frau Viola
Noack.

1. SITZUNG AM 18.6. 2012

VORBEREITUNG AUF DAS JAHRESGESPRÄCH MIT BM UND VERWALTUNG

1.1. Themenvorschläge wurden erarbeitet und an Frau Lugibihl weitergeleitet:

- Erläuterungen zu Umfang, Vorgehensweise, Zeitplan, Ziel und Status der Untersuchungen des Büros Internationales Stadtbauatelier (ISA) zum Ortskernentwicklungsplan in Münchingen
 - Wie ist die Einbindung von AG1 und anderen Gruppen wie Heimatverein, BDS vorgesehen und wo im Planungsprozess
 - Zusammenarbeit AG1 mit Stadtplanungsamt
 - Sind offene Bürger-Workshops geplant, => wann
 - Weiteres Vorgehen nach Abschluss der Untersuchungen
- Wie gestaltet sich die Agenda Arbeit (AG1 und andere) nach Abschluss des ZKKM 2025 und dem Gemeinderatsbeschuß im Oktober 2012
- Kurze Vorstellung der noch geplanten AG1 Projekte in diesem Jahr
- Nachfolge Drogeriemarkt Schlecker
 - Was tut/kann tun der Wirtschaftsförderer nach Schließung von Schlecker in Münchingen

2. JAHRESGESPRÄCH MIT VERWALTUNG AM 27.06.2012

Unser Treffen mit BM, Herren Johann und Reick verlief in freundlicher Atmosphäre.

Wesentliche Ergebnisse:

- Wir (AG1) können bereits mit der Entwicklung einer Konzeption für ein besseres Ortsbild beginnen, sollen aber mit dem Gang in die Öffentlichkeit warten, bis das ZKKM 2025 im Oktober vom Gemeinderat beschlossen worden sein wird. Danach kann vom „Lenkungskreis“ die Aufgabe an die AG1 zur Federführung „offiziell“ übertragen werden. Eine „Öffnung für die Mitarbeit der Bevölkerung für alle Stadtteile“ muss dann gewährleistet werden.
- ISA – Ortsplanung: es wurde uns versichert, dass die ISA bereits die wesentlichen, für Münchingen relevanten Maßnahmenvorschläge zur Ortskernentwicklung aus dem ZKKM 2025, sowie die 3 Stellungnahmen von AG1, BdS und Heimatverein zum Vollsortimenter Standort erhalten hat.
 - Es wurde begonnen mit der Ortsanalyse, Identifizierung und Zusammenstellung der verschiedenen Merkmale (Charakterisierung)
 - Erste Ergebnisse liegen für Teilbereiche vor (Schlossgasse)
 - Der gesamte Zeitplan verschiebt sich voraussichtlich nach hinten, im August sollen erste Ergebnisse mit der Verwaltung diskutiert werden
 - Es werden Szenarien festgelegt, nach welchen unterschiedliche Planungsvorschläge und -Varianten entstehen sollen (z.B. Wohnstandort, Einzelhandel, usw.)
 - Im September soll im Gemeinderat ein Sachstandsbericht vorgelegt werden
 - Danach sollen Bürgerbeteiligung, Workshops, Quartierrundgänge stattfinden
- Die Vorstellungen in Verwaltung und der AG1 darüber, wann eine frühzeitige Einsicht für die AG1 vorgesehen ist, um ggf. die Berücksichtigung von Stellungnahmen noch im Planungsstadium zu ermöglichen, gehen auseinander.
- Den angedachten Plan, beides auf einen gemeinsamen Termin zu legen, befürwortet die AG1 nicht. Dr. Wolf regte an, nach einer Möglichkeit der frühzeitigeren Einbindung der AG1 zu suchen.
- Unserer Bitte nach einer Zusammenarbeit von AG1 mit Herrn Beutner vom Stadtplanungsamt wurde von Dr. Wolf positiv entsprochen.
- **Zum Thema „Schließung von Schlecker in Münchingen“** gibt es keine kurzfristigen Überlegungen seitens des Wirtschaftsförderers für Ersatzbeschaffung. Er schlägt vor, im neu entstehenden „Strohgäudreieck“ eine ausreichend große Fläche vorzusehen.

Anmerkung der AG1:

das kann sich über lange Jahre hinziehen, in der wir dann in Münchingen keinen Drogeriemarkt mehr haben. Da wir in diesem Sektor (Drogerie) aber einen großen Bedarf sehen, (siehe dringende Bürgeranfragen bei Apotheken und CAP-Markt) sollte hier ein kurzfristigere Lösung angestrebt werden.

3. SITZUNG AM 16.07.2012

HERR BEUTNER VOM STADTPLANUNGSAMT ZU GAST

Der Besuch von Herrn Beutner war für beide Seiten sehr interessant und aufschlussreich. Die AG1 hatte ihm im Vorfeld alle ihre relevanten AG1 Arbeiten, Schreiben, Anträge und auch die Stellungnahmen zu früheren Arbeiten und Ausführungen des Büros Zoll zum Thema Ortskernentwicklung zur Verfügung gestellt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde (Heimatverein und BdS waren auch vertreten) berichtete Herr Beutner ausführlich über die Arbeit und Vorgehensweise der ISA:

- Einarbeitung und Sichtung von vorhandenem Material (Steeg, Zoll)
- Definition des Ziels:
 - Identifikation von Stärken und Schwächen
 - Belebung des Ortskerns
 - Verknüpfungspunkte finden
 - Öffentliche Räume aufwerten
- Schwerpunkte für unterschiedliche Planungsvorschläge:
 - Wohnen im Ortskern
 - Einzelhandel (auch Vollsortimenter Standort)
 - Öffentlicher Raum (Wege, Plätze)
 - Verkehr, Parken
 - Gestaltung von Gebäuden
 - Energetische Aspekte
- Intensive Bürgerbeteiligung in Form von Workshops und Quartierrundgängen
- Verabschiedung im GM voraussichtlich im Dezember/Januar

Herr Beutner konnte uns bereits einige Beispiele der ISA Untersuchungen zeigen und daran die Herangehensweise erläutern. Wir sehen diese Arbeit positiv und freuen uns auf eine baldige und fruchtbare Zusammenarbeit mit Herrn Beutner.

Wir hoffen auf das grüne Licht aus der Verwaltungsspitze für eine FRÜHZEITIGE Einsichtnahme und Einbeziehung der AG1 bereits in der Planungsphase und somit einer Gleichstellung mit der AG9 „Stadtmitte Korntal“, als es um die Planung der Neuen Mitte Korntal ging.

Außerdem wurde Herrn Beutner der Vorschlag und das Angebot unterbreitet, zusammen mit der ISA bei einer ausführlichen Ortsführung unter der kompetenten Leitung von Herrn Ewald Gaukel und evtl. anderen „Einheimischen“ über Tradition, Bräuche, Geschichte, Eigenheiten und Gewohnheiten informiert zu werden. Dies soll zum einem besseren Verständnis des Ortes und seiner Bewohner führen und somit auch deren Bedürfnisse.

Dieses Angebot wird er nach eigenen Angaben sehr gerne annehmen.

Arbeitsgruppe 1 „Lebenswertes Münchingen“

Ursula Schill